

Silentworld

TAUCHEN // LIFESTYLE // EMOTIONEN

HAISAFARIAUF DENMALEDIVEN

*Forschungstour mit
Shark Spotters*



Rochen

FLUGKÜNSTLER UND SCHWERTRÄGER

UW-Lampen

LICHTSTARKE BACK-UP-LAMPEN

Snoot-Fotografie

BLITZLICHT AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Mexiko

SEGELFISCHE UND KORALLENGÄRTEN



TEXT UND FOTOS // GERALD NOWAK

Großfisch vor Yucatán

Action mit den weltweit
schnellsten Meeresbewohnern

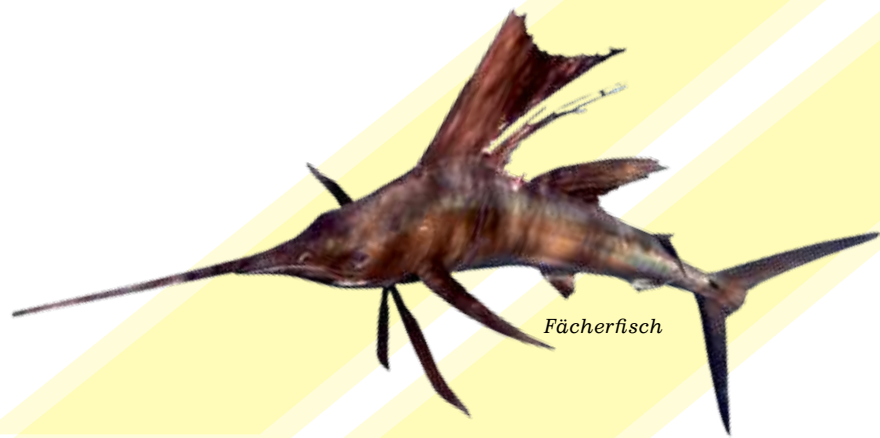
Die kleine Sardine hat schon
verloren, der Segelfisch muss nur
noch zuschnappen.

*Segelfische, Walhaie, Mantas – der
Nordosten von Mexikos Halbinsel
Yucatán ist das neueste Großfischrevier.
Mit etwas Glück lassen sich auch Delfine
sehen. Und ganz sicher gibt es zudem
schöne karibische Rifflandschaften mit
großen Fischschwärmen.*

S

ie sind schneller. Viel schneller. In den Weltmeeren kann niemand mit ihnen mithalten. Wenn Segelfische bei der Jagd ans Limit gehen, schießt ihr torpedoschneller Körper kurzfristig mit rund 110 Kilometer in der Stunde durch Wasser. Das ist

Weltrekord. Einen der eleganten Jäger im Laufe eines Taucherlebens vor die Maske zu bekommen, bedeutet unglaubliches Glück zu haben. Nur selten verirren sich Segelfische in die Nähe eines Riffee. Es sind Jäger der Hochsee, sie folgen den großen Fischschwärmen. Zu ihrer Beute zählen Kalmare, Makrelen und Sardinen. Wo immer diese in riesigen Schulen auftauchen, jagen Segelfische in Gruppen bis zu mehreren Dutzend Tieren hinterher. Aus einem Schwarm einzelne Fische heraus zu fressen, ist unglaublich schwer. Wer schon einmal versucht hat, einem Fisch mit einer Kamera im Schwarm zu folgen, um ihn abzulichten, weiß das. Deshalb haben sich Segelfische eine Strategie zurechtgelegt: Mehrere Tiere gleichzeitig stoßen in den am Grund ziehenden Sardinenschwarm, um einen kleinen Ball an Fischen abzutrennen. Ist ihnen dies gelungen, scheuchen sie diesen hoch bis an die Wasseroberfläche. Dort stößt immer wieder einer der Jäger in den Fischball, oder „Baitball“ wie man hier sagt, und schlägt dabei mit seinem „Schwert“ hin und her. Wird ein einzelnes Tier getroffen und verletzt, kann es dem schnell schwimmenden Rest des Fischballs nicht mehr folgen. Das ist der Moment des Jägers. Nun kann er einzelne Fische fixieren und fressen. Eine mühsame, aber erfolgreiche Strategie.



Fächerfisch

Segelfische werden auch Fächerfische genannt. Sie gehören zur Familie der Speerfische. Es sind Raubfische, die weltweit in tropischen und subtropischen Meeren leben und die bisher in zwei Arten unterteilt wurden, jedoch gehen Wissenschaftler seit kurzem davon aus, dass es sich vermutlich nur um eine atlantische und eine pazifische Variante der gleichen Art handelt. Ein Fächerfisch erreicht eine Durchschnittsgröße von zweieinhalb Metern, in Einzelfällen wurden schon 3,80 Meter große Exemplare gefangen.

Mit 50 bis 100 Kilogramm sind sie stattliche Trophäen und werden weltweit gern von Sportfischern gejagt. Auch als Speisefische sind sie sehr beliebt. Mit gemessenen 109,7 Kilometer pro Stunde halten sie den Rekord des schnellsten Fisches. Die größeren Weibchen entlassen dreimal pro Jahr mehr als fünf Millionen befruchtete Eier in Küstennähe ins Wasser. Die Larven entwickeln sich pelagisch und ernähren sich anfänglich von Plankton. Die Jungtiere wachsen sehr schnell und erreichen bereits nach einem Jahr eine Größe von 1,20 bis 1,50 Metern. Leider sind die Bestände weltweit sehr stark rückläufig, da sie speziell in den 90er-Jahren sehr stark befischt wurden. Inzwischen stehen sie in vielen Ländern auf der Roten Liste der gefährdeten Arten und dürfen nur noch beschränkt gefangen werden, was bislang jedoch nur wenig Einfluss auf die Bestände hat.

„Ab Ende Januar ziehen die Sardinenschwärme rund um die Nordostspitze Yucatáns, wo wir von Isla Mujeres aus mit dem Speedboot hinaus fahren. Nur sind Begegnungen leider nicht immer garantiert. Dieses Jahr haben wir bisher kaum welche gesehen. Liegt wohl am Klimawandel“, erklärt Markus Fleischmann etwas ratlos. Schon mehrmals hat er heute mit Kollegen von den anderen Booten telefoniert, um zu hören, ob es schon Sichtungen gab. Schnorcheln mit Segelfischen ist seit wenigen Jahren angesagt. Fast täglich schickt Markus Gruppen hinaus aufs Meer.



UW-SKULPTURENPARK

Segelfische am Morgen und Kultur am Nachmittag. Ist möglich, aber für Taucher oft nicht interessant. In Isla Mujeres jedoch geht beides. Das MUSA (Museo subacuático de Arte) ist ein Unterwasserpark mit Tausenden Skulpturen. Nur wenige Kilometer von der Insel entfernt, liegt es knapp unter der Meeresoberfläche. Bei guter Sicht ein lohnendes Fotoerlebnis.



1 | Ein Walhai schwimmt Plankton-filtrierend direkt unter der Wasseroberfläche.

Kaum zehn Minuten ist das Boot unterwegs, da taucht der erste Walhai direkt vor dem Bug auf.



1

Lagona Divers®

Wasser-Junkie?

Sofort abtauchen auf www.lagona-divers.com

Tel. 09406-28 31 0 • info@lagona-divers.com





Unter der Wasseroberfläche brodelt es, überall jagende Segelfische, wohin man auch blickt.

2



3

Der Besitzer der renommierten Tauchbasis Pro Dive Mexico, die er vor mehr als 14 Jahren in Playa del Carmen gegründet hat, kennt die Gewässer und war einer der ersten, der das Schnorcheln mit Walhaien und Segelfischen rund um die Halbinsel publik machte. Segelfische sind normalerweise in den Wintermonaten von Januar bis April vor der Küste unterwegs, wobei der Februar der stärkste Monat ist. Als Planktonfresser kommen die Walhaie dagegen in den Sommermonaten Juni, Juli, August hier vorbei. „Leider warten wir seit Wochen auf die Ankunft der Segelfische, es wurden aber bisher noch keine gesichtet. Dafür hatte die gestrige Truppe einen Walhai gesichtet. Die sind noch nie so früh da gewesen.“ Markus versucht die neu Angekommenen zu beruhigen, auch wenn diese explizit für eine Segelfischtour angereist sind. Unter Fotografen hat es sich herumgesprochen, dass die flinken Jäger vor der Küste Mexikos häufig anzutreffen sind. Normalerweise. Dieses Jahr scheinbar nicht. Armin, Uwe und Anja machen lange Gesichter. Auch der Rest der Gruppe ist nicht gerade begeistert. „Na, dann fotografieren wir halt Walhaie“, Britta lässt sich ihre Euphorie nicht nehmen. Armin schmolzt: „Doch dafür komme ich nicht extra hierher.“ Die bunt zusammengewürfelte Truppe hat sich darauf eingelassen, mal einen „Tauchurlaub“ nur schnorchelnderweise zu verbringen. Denn das Tauchen mit der Flasche hat bei den Geschwindigkeiten dieser Fische kaum Sinn. Uwe möchte es trotzdem probieren und mit Flasche und Kamera bewaffnet auf Fotojagd gehen.

2 | Unvergesslicher Anblick: 30 Segelfische bei der Sardinenjagd
3 | Ein Segelfisch jagt einen Sardinen-schwarm und die Fotografen jagen nach dem perfekten Bild.



1. Tauchen in den Cenoten



Leistungen: Flug Deutschland – Cancun mit Condor, Transfers, 7 Nächte im Allegro Playacar, Doppelzimmer, All Inclusive, 5 Tauchtage (2 TG Riviera Maya, 6 TG Cenoten, 2 TG Cozumel)

ab € 2.055,-

2. Sailfish Safari – Gruppenreise



Leistungen: Flug Deutschland – Cancun mit Condor, Transfers, 5 Nächte im Allegro Playacar, Doppelzimmer, All Inclusive, 3 Tauchtage (2 TG Riviera Maya, 4 TG Cenoten), 2 Nächte im Privilege Aluxes auf der Isla Mujeres, Doppelzimmer, All Inclusive, 2 Tage Sailfish Safari

ab € 2.459,-

3. Walhai Safari auf der Isla Mujeres

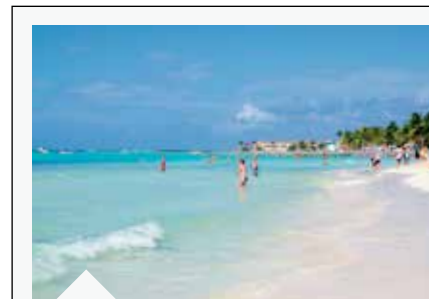


Leistungen: Flug Deutschland – Cancun mit Condor, Transfers, 7 Nächte im The BRIC Hotel, Doppelzimmer, Frühstück, 4 Tauchtage (2 TG Riviera Maya, 4 TG Cenoten, 2 TG Cozumel), 1 Tag Walhai Safari

ab € 2.049,-

Am nächsten Morgen um sieben geht es los. Synthia Meier ist Eco-Colors-Tourguide und für die kommenden vier Tage für die Gruppe verantwortlich. Schnell ist die Ausrüstung auf dem schlanken Speedboot verstaut und die Truppe auf der Suche nach den Segelfischen. Kaum zehn Minuten ist das Boot unterwegs, als der erste Walhai direkt vor dem Bug auftaucht. Er schwimmt gemächlich an der Oberfläche dahin, während er Plankton filtriert. Synthia schaut die Fotografen fragend an: „Lust auf eine Runde Schnorcheln mit dem Walhai oder gleich weiter zu den Segelfischen?“ Sie grinst, denn sie weiß genau, dass es jetzt keinen an Bord hält. Sie springt zuerst und nähert sich dem riesigen Tier vorsichtig.

Erst nachdem sie das Okay gibt, gleiten alle anderen auch ins Wasser und schwimmen mit Kameras bewaffnet dem Tier entgegen. Gelassen lässt der Walhai sich von allen Seiten ablichten. Was für eine Begegnung. Kaum wieder aus dem Wasser, sichtet Marcelo, der Bootskapitän ein weiteres Tier. Minuten später zeigt er wild fuchtelnd auf einen Manta. „Wow, die Mantas sind auch schon da. Unglaublich, das gab es noch nie“, strahlt Synthia. Innerhalb der nächsten zwei Stunden werden fünf Walhaie und fast ein Dutzend Mantas gesichtet.



UNTERKUNFT

Auf Isla Mujeres gibt es Dutzende Unterkünfte, kleinere Hotels und Ferienanlagen. Nur wenige der Hotels liegen direkt am Strand, deshalb sollte immer ein kurzer Fußmarsch einkalkuliert werden. Überall in Mexiko sind die Strände allgemein zugänglich und dürften nicht von den Hotels versperrt werden. Die Preise vor Ort sind relativ hoch, sodass sich eine Vorausbuchung mit Komplettpaket lohnt.







4

Segelfische sind einfach die Schnellsten. Niemand in den Weltmeeren kann mit ihnen mithalten.

Raus aus dem Wasser, rein ins Wasser, fast sind die Segelfische schon vergessen, bis irgendwann Brigitte meint: „Wollen wir nicht mal nach den Segelfischen Ausschau halten?“ Da schmunzelt Marcelo und zeigt gen Osten: „Done. Do you see the fregate birds there?“ Tatsächlich, knapp über dem Wasser kreisen dutzende Vögel. Mit Vollgas geht es dorthin. Wieder springt Synthia als erstes hinein. Noch bevor sie das Okay gibt, jagen bereits die ersten Tiere unterm Boot hindurch. Es gibt keine Halten, alle springen nur noch über Bord. Unter der Wasseroberfläche brodelt es, überall jagende Segelfische, wohin man auch blickt. Aber bereits nach weniger als einer Minute ist alles vorbei. Der Fischball ist aufgefressen und die Segelfische eilen von dannen.

Kaum zu glauben, welch Glück den Fotosüchtigen beschert ist. Seit Wochen warten alle auf die Ankunft der Segelfische und kaum kommt eine Fotografenruppe, sind sie überall unterwegs. Man könnte meinen, die Tiere stehen gern im Rampenlicht, denn auch die kommenden Tage geht es durchgehend so weiter. Marcelo rast von Baitball zu Baitball, als würden die Segelfische die letzten fünf Fehlwochen nachholen wollen. Sie sind überall.

Mexiko REISE



5

TAUCHBASIS

ProDiveMexico bietet zusätzlich zum Tauchen in Korallenriffen und den Cenoten speziell und mit viel Erfahrung auch Ausfahrten zu Segelfischen und Walhaien an. Weitere Informationen unter www.prodivemex.com und zur Buchung zum Beispiel unter www.belugareisen.de



4 | Auch hautnahe Begegnungen mit Mantas sind hier möglich.
5 | Wegen der Form seiner aufgestellten Rückenflosse wird ein Segelfisch auch Fächerfisch genannt.

Es kommt sogar noch dicker: Nicht nur, dass die Gruppe in der falschen Saison Walhaie und Mantas erleben darf, nein, auch noch Delfine gesellen sich dazu. „Oh man, wie kann man nur solches Glück haben. In 14 Jahren hab ich noch nie Segelfische und Delfine gemeinsam jagen sehen. Ihr kommt zum ersten Mal und habt sie gleich tagelang vor der Linse“, Markus schüttelt nur noch den Kopf. Solches Glück muss man erst einmal haben. Leider ist dies nicht der Standard und manch eine Gruppe ist glücklos nach Hause gefahren. Den ganzen Tag auf dem Wasser herumkurven, immer auf der Suche nach den eleganten Jägern und dann keinen einzigen zu sehen, kommt leider immer wieder vor. „Das ist halt die Natur und nicht Disneyland.“ Markus hat schon viele lange Gesichter gesehen. „Deshalb empfehle ich jedem, der die Tiere sehen will, lieber gleich mehrere Tage einzuplanen. Dann ist die Chance deutlich höher“.

Tauchreisen weltweit

Agypten • Azoren • Dominikanische Republik • Indonesien
Honduras/Roatan • Kapverden • Kanaren • Madeira • Malta
Malediven • Mauritius • Mexiko • Mozambique • Oman
Philippinen • Thailand • Seychellen • Südsee • Türkei

Rotes Meer

Die besten Tauchplätze vom Sinai bis Berenice mit einer großen Auswahl an Hotels, Tauchbasen, Tauchkreuzfahrten & Spectrals

Stay & Dive Rotes Meer
RSDS Eco Diving Villages
1 Wo./Zelt/VP, 5 Tage Tauchen, ab **398€**

Indischer Ozean

Trauminseln zum Tauchen und Relaxen
Malediven, Mauritius & Seychellen
Tauchkreuzfahrten, Inselhüpfen & Honeymoon

Tauchkreuzfahrt Malediven
MY Amba
7 N./DK/VP/6 Tage Tauchen, ab **1.268€**

Karibik

Karibische Lebensfreude, kristallklares Wasser und eine faszinierende Unterwasserwelt
Stay & Dive & Drive, Inselkombinationen

Stay & Dive & Drive Curaçao
*** Sun Reef Village
1 Wo./DZ/DV/Mietw. + nonlimit, ab **518€**

Indonesien

Bali, Flores, Komodo, Sulawesi, Raja Ampat
Erleben Sie die schönsten Tauchplätze
Tauchsafari, Inselhüpfen & Stopover

Stay & Dive Bali
Kubu Indah Resort
7 N./FS/10 TG Hausriff, ab **508€**

Tauchkreuzfahrt weltweit

Ob gemütliches Mittelklasseschiff oder Luxusyacht, ob Single oder Verein
Wir haben für jeden das Passende!

Tauchkreuzfahrt Rotes Meer
MY Asmaa **Welttauchensafari**
1 Wo./DK/VP + Tauchen, ab ab/an Hamata, **548€**

SAMreisen
...wir machen Urlaub!

Diese und weitere interessante Angebote finden Sie online auf unserer Website. Reinschauen lohnt sich!

Angebote & Beratung: +49 (0)2631 95590 oder per Email an dialog@sam-reisen.de

www.samreisen.de